

Formen der Gewalt als solche zu erkennen und darin bestärkt, dass Betroffene das Recht auf Hilfe haben. Gemeinsam wird erarbeitet, wie einvernehmliche Zustimmung hergestellt werden kann und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt, um in übergriffigen Situationen für sich und andere einzustehen. Im Anschluss an den Workshop können die Teilnehmenden im Rahmen einer so genannten Multiplikation das Gelernte in Form von selbstgestalteten Beiträgen an ihre Peers weitergeben. So findet bei ihnen eine Kompetenzentwicklung statt, die über Information, Sensibilisierung und Wissensvermittlung hinausgeht.

Ebenfalls angeboten werden **Weiterbildungen für Fachpersonen**, die deren Kompetenzentwicklung im Umgang mit Verdachts- und Vorfällen zum Ziel haben.

Die Schwerpunkte sind

- Handlungssicherheit bei Verdachtsfällen sowie konkreten Vorfällen
- Fallbegleitung
- Gruppendynamik und Mobbing wegen sexualisierter Übergriffe

Ergebnisse und Resultate

Das Projekt wurde während der vom EBG unterstützten Projektphase 2022-2024 stetig optimiert und weiterentwickelt.

Die wichtigsten Ergebnisse sind das direkte Erreichen von mehr als 1200 Jugendlichen durch die partizipativen Workshops, die Durchführung einer externen Evaluation und die Konzeption und Umsetzung eines weiteren, dritten Moduls zum Thema „Mut und Schutz“.

Insgesamt wurden Workshops mit 46 verschiedenen Gruppen durchgeführt in denen 1200 Jugendliche direkt erreicht wurden. Durch die Multiplikation wurden pro Umsetzung geschätzt ca. 150 Jugendliche zusätzlich erreicht.

Das Projekt wurde im Auftrag des EBG 2022/23 extern evaluiert. Die Evaluation zeigt, dass der Workshop von den Jugendlichen durchweg positiv aufgenommen wird und ein deutlicher Wissenszuwachs in allen behandelten Themenbereichen entsteht. Die Themen konnten in den Workshops konstruktiv und in einem produktiven und angenehmen Umfeld diskutiert und vertieft werden. Eine positive Wirkung des Projekts zeigt sich auch im Bereich der Sensibilisierung von Jugendlichen für Themen wie u.a. Geschlechterrollen, eigene und fremde Grenzen sowie einvernehmliche Zustimmung.

Dank der Evaluation sind Empfehlungen für das Weiterführen des Projekts entstanden, die zu grossen Teilen bereits umgesetzt werden konnten und die Umsetzung der Folgeaktivitäten informieren.

Ein Ergebnis aus Evaluation und Erfahrung der Workshopleitungsteams ist die Erweiterung des Workshopmodells um ein drittes Modul mit dem Titel „Mut und Schutz“. Erste Durchführungen dieses Moduls fanden im Januar 2024 erfolgreich statt.

Das Projekt „ja nein vielleicht“ kann, auch dank der erneuten Förderung durch das EBG, weitergeführt werden.

Folgeaktivitäten in der neuen Projektphase:

- Entwicklung neuer Module (z.B. zum Thema „Sexualität und Medien“)
- Angebot verschiedener Kombinationsmöglichkeiten von Modulen für bedarfsgerechtere Durchführung
- Förderung der Multiplikation
- Ausweitung der Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen auf besonders vulnerable Gruppen (z.B. an Sonderschulen)

Materialien, Angebote und Informationen

Zum Projektende bestehen die folgenden Angebote, die auch ab 2025 weiterhin gebucht werden können:

Workshops für Kinder & Jugendliche:

- Modul 1: Geschlechterrollen
- Modul 2: Einvernehmliche Zustimmung
- Modul 3: Mut und Schutz

Dabei handelt es sich jeweils um halbtägige Workshopmodule (+/- 4 Stunden).
Diese können mit Arbeitsmaterialien zur Multiplikation ergänzt werden.

Weiterbildungsangebot für Fachpersonen:

Hier handelt es sich nicht um ein fix zusammengestelltes Modul, das den Institutionen angeboten wird. Die Inhalte und die Dauer werden mit den interessierten Institutionen verhandelt.

Die Angebote werden in der nächsten Projektphase ab 2025 um weitere Module und Elemente ergänzt. Informationen zum Projekt und zu den Angeboten sowie ein Anfragenformular sind auf der Website von „ja nein vielleicht“ zu finden: www.janeinvielleicht.ch

09.04.2025

Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
**Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung
von Frau und Mann EBG**
Finanzhilfen